

Diese Abfälle und Gegenstände bringen Sie zurück

Rückgabe an Verkaufsstellen



Für **PET-Getränkeflaschen**, **Aluminiumgetränkedosen**, **Akkus** und **Batterien**, **Lösungsmittel** sowie jegliche Art von **Elektronik-** und **Elektrogeräten** besteht für den Handel eine Rücknahmepflicht. Die Verpflichtung gilt, wenn ein Geschäft Waren der betreffenden Gruppe verkauft. Sie müssen Ihre Ware weder in diesem Laden gekauft haben, noch besteht für Sie ein Kaufzwang für neue Ware.

Annahmestellen für Sonderabfälle



Gewisse Apotheken, Drogerien oder Fachgeschäfte und die Recyclingparks nehmen **Sonderabfälle** in kleinen Mengen gratis an. Standorte in Ihrer Nähe und Angaben zur maximalen Menge finden Sie im Abfuhrplan oder im Internet unter: www.aue.bs.ch/a-z.

Kleider, Schuhe, Textilien



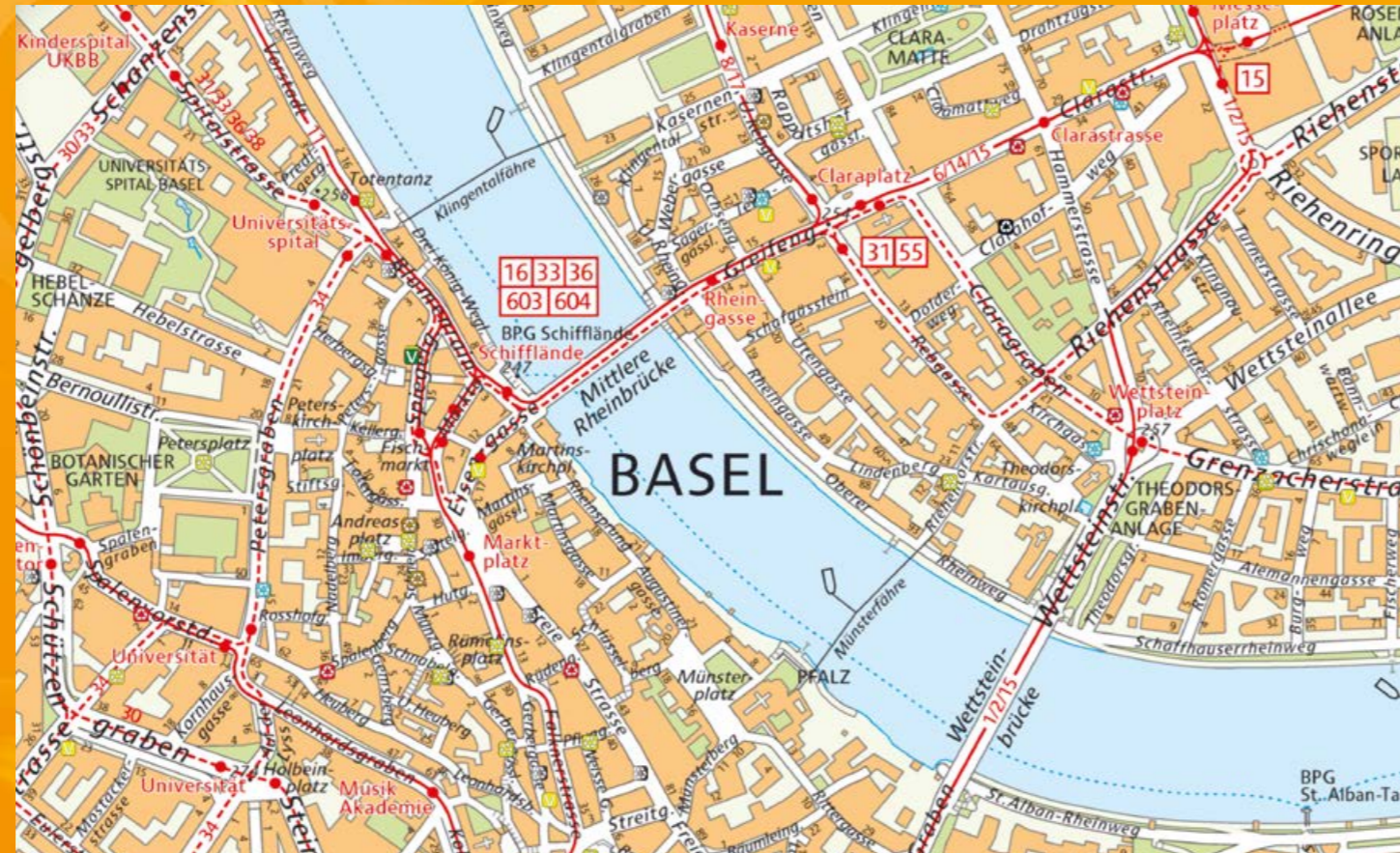
Kleider, Schuhe und **Textilien** werden regelmässig durch private Sammelorganisationen abgeholt. Dazu benutzen Sie die Säcke, die Sie im Vorfeld in Ihrem Briefkasten finden. Die notwendigen Informationen und das Datum der Abfuhr sind auf den Säcken aufgedruckt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Kleidercontainer zu nutzen. Deren Standorte finden Sie unter: www.aue.bs.ch/textilien.

Brockenhäuser, Secondhand-Läden und Bauteilbörse



In Basel gibt es eine grosse Zahl von Brockenhäusern und Secondhand-Läden sowie eine Bauteilbörse, welche **brauchbare Gegenstände** gerne annehmen. Mehr Informationen und Standorte finden Sie unter: www.aue.bs.ch/a-z.

Informationen



Dräggwägg-App



Mit dieser kostenlosen App in Deutsch und Englisch verlassen Sie nie wieder einen Termin für die Abfallentsorgung, weil Sie einfach von der App daran erinnert werden. Die App zeigt Ihnen auch, wo oder wie Sie Ihre Abfälle entsorgen können.

Stadtplan

Unter map.geo.bs.ch können Sie sich sämtliche Recyclingstationen und Annahmestellen für Abfälle anzeigen lassen.

Durch einen Klick auf das gewünschte Symbol werden Details wie Adresse, Öffnungszeiten und Art der dort abzugebenden Abfälle angezeigt.

Stadtreinigung und Abfallentsorgung:

Entsorgung, Recycling und Strassenreinigung sowie Abfallmanagement für Betriebe

Sauberkeitshotline 061 267 10 00: Die Hotline beantwortet Ihre Fragen rund um Abfälle. Die Abholung von Sperrgut und Grüngut kann über die Hotline angemeldet werden.

Montag bis Freitag: 8–12 Uhr und 13–17 Uhr / Freitag bis 16 Uhr
E-Mail: info.stadtreinigung@bs.ch, www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung

Amt für Umwelt und Energie:

Beratungen, Zulassungen, Bewilligungen, Schulungen und Kontrollen im Abfallbereich

Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr und 14–17 Uhr
Spiegelgasse 15, 4051 Basel, Tel. 061 267 08 00
E-Mail: aue@bs.ch, www.aue.bs.ch

Kundenzentrum Spiegelhof:

Häufig nachgefragte Informationen und Dienstleistungen der Verwaltung des Kantons Basel-Stadt

Montag bis Freitag: 9–17.30 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr
Spiegelgasse 6 bis 12, 4001 Basel, Tel. 061 267 70 60
E-Mail: bdm@jds.bs.ch, www.bdm.bs.ch

Stadtgärtnerei und Friedhöfe, Kompostberatung:

Auskunft und Informationen zum Thema Kompostieren

Montag: 14–16 Uhr, Dienstag: 9–12 Uhr
Münsterplatz 10, Postfach, 4001 Basel, Tel. 061 605 21 13
E-Mail: kompostberatung@bs.ch, www.stadtgartnerei.bs.ch

Führung durch die Kehrriechterverwertungsanlage (KVA):

Welchen Weg gehen eigentlich Ihre Abfallsäcke? Der Abfall löst sich nicht in Luft auf – dies zeigt ein eindrücklicher Rundgang durch die KVA. Wer: Gruppen ab 8 Personen (Dauer: 2 oder 3 Stunden), Anmeldung und Info: www.linie-e.ch.

Littering:

Abfall wegwerfen oder liegen lassen ist verboten und wird mit CHF 100 gebüsst.

Wilde Deponie:

Das illegale Deponieren von jeglicher Art von Abfällen im öffentlichen Raum ist verboten und hat eine Busse von mindestens CHF 200 oder eine Verzeigung zur Folge.

Herabgeber: Kanton Basel-Stadt, Gestaltung: an - Basel, Druck: Werner Druck, Basel



Kanton Basel-Stadt

Kontakt Abfall

Abfallentsorgung in Basel

Abfallentsorgung in Basel

Herzlich willkommen in Basel!

Dieses Faltblatt gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie die Abfallentsorgung in Basel funktioniert.

Früher oder später wird jedes Konsumprodukt zu Abfall. Mit verantwortungsvollem Verhalten können wir versuchen, Abfälle zu vermeiden. Denn: Abfälle, die gar nicht entstehen, können auch die Umwelt nicht belasten. Aber nicht immer können Abfälle vermieden werden. Dann werden diese am besten vor Ort verwertet oder als letzte Option umweltgerecht entsorgt.

Um einen Anreiz für den sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen zu schaffen, gilt im Abfallbereich in der ganzen Schweiz das Verursacherprinzip. Wer Abfälle produziert, soll die Kosten für eine umweltgerechte Verwertung oder Entsorgung selber tragen. Entweder bezahlt er die Entsorgungskosten schon beim Kauf über eine vorgezogene Entsorgungsgebühr oder direkt bei der Entsorgung, wie dies beim Basler Gebührensack für Haushaltsabfälle, dem «Bebbi-Sack», der Fall ist.

Wir möchten Ihnen dabei helfen, Ihre Abfälle und Wertstoffe korrekt bereitzustellen, und Ihnen aufzeigen, wo Sie diese entsorgen können. Mit der richtigen Entsorgung leisten Sie einen Beitrag für eine lebenswerte Stadt und helfen mit, die Kosten für die Abfallentsorgung und die Abfallgebühren tief zu halten.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz.

Diese Abfälle holen wir bei Ihnen ab

Abfuhrplan

Jedes Jahr erhalten alle Haushalte einen Abfuhrplan. Darin sind die Abfuhrtermine für die verschiedenen Abfälle und Wertstoffe aufgeführt. Der Abfuhrplan enthält auch Informationen, wie die Abfälle bereitgestellt werden müssen.

Haushaltsabfälle



Haushaltsabfälle dürfen in Basel nur in den offiziellen hellblauen Bebbi-Säcken, in Containern, welche nur offizielle Bebbi-Säcke aufnehmen, oder in speziellen Containern, die den Abfall nach Gewicht abrechnen (WIGA-Container), bereitgestellt werden.

Bebbi-Säcke erhalten Sie im Detailhandel an der Kasse in Rollen à zehn Säcke und in vier Grössen (10, 17, 35 und 60 Liter). Pro Sack darf maximal 20 kg Abfall entsorgt werden.

Papier/Karton



Papier und Karton müssen separat mit einer Schnur gebündelt werden. Bitte verwenden Sie kein Klebeband und keine Tragtaschen.

Für Hauskehricht, Sperrgut, unbrennbare Abfälle, Metall, Papier, Karton und Grüngut gilt: Jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bei jedem Wetter gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen. Das Bereitstellen von Abfuhrgut zur falschen Zeit wird mit CHF 50 gebüsst.

Sperrgut, unbrennbare Abfälle und Grüngut



Sperrgut, unbrennbare Abfälle und Grüngut müssen mit einer ausreichenden Anzahl Gebührenvignetten versehen und gut sichtbar am Strassenrand bereitgestellt werden. Für die Abholung müssen Sie diese Abfälle teilweise bei der Sauberkeitshotline oder im Internet anmelden. Details entnehmen Sie dem Abfuhrplan.

www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung

Ist der Abfall nicht angemeldet oder enthält der bereitgestellte Abfall Fremdstoffe (z.B. Styropor im Grüngut), wird der Abfall nicht mitgenommen. Ohne ausreichende Gebührenvignetten handelt es sich um eine wilde Deponie und der Abfall wird stehen gelassen.

Gebührenvignetten

Sperrgutvignetten

Für die Entsorgung von Sperrgut und nicht brennbaren Abfällen (Keramik, Stein, Ton etc.) sind Sperrgutvignetten notwendig, die Sie im Detailhandel erhalten. Der Abfuhrplan enthält eine Liste der Verkaufsstellen.

Pro 10 kg Abfall wird eine Vignette à CHF 4.50 benötigt.

Gratissperrgutvignetten

Im Abfuhrplan befinden sich jedes Jahr zwei Gratissperrgutvignetten. Diese sind nur im jeweiligen Jahr gültig.

Grüngutvignetten

Für die Abfuhr von Grüngut sind Grüngutvignetten notwendig, die Sie im Detailhandel erhalten. Wie viele Vignetten Sie für Ihr Grüngut benötigen, entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan. Er enthält auch eine Liste der Verkaufsstellen.

Grüngut

Organische Küchenreste



Das Kompostieren im eigenen Garten, im Hinterhof oder auf dem Balkon wird von der Stadt aktiv unterstützt. Die Kompostberatung stellt Informationen und Material kostenlos zur Verfügung. Die Kompostberatung gibt auch Auskunft über die Benutzung und die Standorte der Quartierkompoststellen.

Kompostberatung und Kompostkurse

Die Kompostberatung zeigt Ihnen vor Ort, wie Sie in Ihrem Hinterhof, auf Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten kompostieren können. Sie stellt Ihnen bei Bedarf Material und Werkzeug kostenlos zur Verfügung.

Kontakt: Kompostberatung, Tel. 061 605 21 13
Montag: 14–16 Uhr, Dienstag: 9–12 Uhr, oder kompostberatung@bs.ch

Häckseldienst

Baum- und Strauchschnitt wird bei Ihnen vor Ort zerkleinert und kann so kompostiert werden. 1 m³ ist pro Hauseingang gratis. Die Häckseldaten und Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie dem Abfuhrplan.

Gartenabraum, Baum- und Strauchschnitt, Balkonpflanzen



Grüngut liefert wertvolles Strukturmaterial für Ihren Kompost im eigenen Garten oder im Hinterhof. Nutzen Sie dafür den Häckseldienst. Ist dies nicht möglich, entsorgen Sie das Grüngut über die kostenpflichtige Grünabfuhr.

Recycling

Recyclingstationen



In Basel gibt es rund 50 Recyclingstationen, wo Sie von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr Flaschenglas, Aluminium, Weissblech, Batterien und Akkus gratis entsorgen können.

Recyclingparks

In den Recyclingparks können Sie die meisten Abfälle und Wertstoffe bequem an einem Ort entsorgen. Gewisse Abfälle sind kostenpflichtig.

In Basel gibt es einen Recyclingpark:

Lottner AG

Schlachthofstrasse 18
4056 Basel
Tel. 061 386 96 66
www.lottner.ch

Montag bis Freitag: 6.30–11.45 Uhr
und 12.45–16.45 Uhr
Samstag: 8–14.45 Uhr

Daneben gibt es noch zwei Recyclingparks nahe bei Basel:

SRS Swiss Recycling Services

Kiesstrasse 24–26
4123 Allschwil
Tel. 061 482 02 02
Montag bis Freitag: 7.30–11.45 Uhr
und 13–17.30 Uhr
Samstag: 7–14 Uhr

Waser Entsorgung AG

Langenhagstrasse 50
4127 Birsfelden
Tel. 061 313 14 14
Montag bis Donnerstag: 7–12 Uhr
und 13–17 Uhr / Freitag bis 16.30 Uhr
(Dezember bis Februar erst ab 7.30 Uhr)
Samstag: 9–13 Uhr